

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **21 (1935)**

Heft 16

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Das Heilpäd. Seminar an der Universität Freiburg führt für die Vollmitglieder des Seminars eine eigene Woche für *Hilfsschul-Methodik und -Pädagogik* durch vom 21.—26. Oktober. Am Vormittag sind jeweils zwei Referate und am Nachmittag je drei Lehrproben an einer deutschsprechenden Spezialklasse.

Aus dem Programm: Didaktik des Hilfsschulunterrichts, Sprachgebrechen, Heimatkunde bzw. heimatkundlicher Anschauungsunterricht, Werkunterricht in der Hilfsschule, motorisch Schwache, Deutschunterricht in der Hilfsschule meth.-didakt., Schreiben, Niederschriften, Lehr- und Stoffplan, Schreibschwächen, Lesen und Leseschwächen, Gesangsunterricht an der Hilfsschule, Rechenunterricht in der Hilfsschule meth.-didakt., Rechenschwächen, Lehr- und Stoffplan, Religionsunterricht in der Hilfsschule, Lehr- und Anschauungsmittel, Angabe von Literatur päd. meth. Natur, Schuleinrichtungen für Schwachbegabte in der Schweiz, die Suchmethode.

Lehrproben: Die Ausbildung des Gesichts- bzw. des Farbensinnes; der Ball (Behandlung sprachgebrechlicher Kinder); Land und Leute um Freiburg; Lehrprobe im Werkunterricht; Einführung in die Geometrie; Behandlung eines Märchens; Einübung eines Liedes; Die Elektrizität im häuslichen und wirtschaftlichen Leben; Einführung in das gegenständliche Rechnen; Zu- und Wegzählen im Zahlenraum 1—100; Vervielfachen usw.

In beschränkter Zahl können noch weitere Lehrkräfte von Hilfsschulen und Spezialklassen daran teilnehmen.

Anmeldungen nimmt bis 1. Oktober entgegen: Institut für Heilpädagogik Luzern, Hofstr. 11.

## Gesellschaftsreise zur Weltausstellung in Brüssel

mit spezieller Führung durch den kathol. Pavillon und die Schweiz. Abteilung. Veranstaltet vom Schweizer kathol. Volksverein. Vom 7. bis 11. Sept. 1935. Reisedauer 5 Tage. Preis für Bahn: 2. Klasse Fr. 120.—; 3. Klasse Fr. 105.—.

Im Preise sind inbegriffen: Bahnfahrt, Unterkunft und Verpflegung in gutbürgerlichen Hotels und Pensionen, Stadtrundfahrten, Besichtigungen und Führungen laut Programm, ganztägiger Ausflug per Auto-car nach Antwerpen mit kurzen Aufenthalten und Besichtigungen in Waterloo, Löwen (Louvain) und Mecheln (Malines), Mahlzeit im Speisewagen auf der Heimreise, Taxen und Bedienungsgelder in den Hotels, Unfall- und Gepäckversicherungen.

Durch diese aussergewöhnlich billigen Preise soll weitesten Kreisen günstige Möglichkeit geboten werden, die grossartige Weltausstellung zu besuchen und bedeutende Kulturstätten Belgiens kennen zu lernen. Für die katholischen Besucher aus der Schweiz wird namentlich auch der schon durch seine Architektur hervorragende „Pavillon de la vie catholique“ mit seinen instruktiven Uebersichten über die Organisationen und sozialen Werke des Katholizismus und das Missionswesen besonderes Interesse bieten.

Die technische Leitung dieser Gemeinschaftsfahrt liegt in der bewährten Hand der Rottal A.-G., Luzern. Anmeldungen beliebe man unverzüglich — längstens aber bis 24. August — zu richten an die Zentralstelle des Schweizer. kathol. Volksvereins (Abt. Gesellschaftsreise nach Brüssel) Luzern, Friedenstr. 8. — Im übrigen sei auf den gedruckten Prospekt verwiesen.



**DER SCHWEIZER-  
BLEISTIFT**

**CARAN D'ACHE**

**DER BESTE**

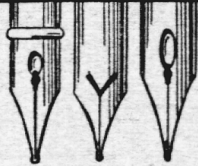
**Für unsere Schweizerjugend**

**CARAN D'ACHE**

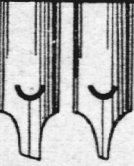
Blei-, Farbstifte, Radiergummi und Griffel.

Unterstützt heimische Arbeit!

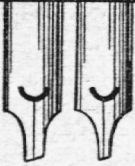
# Brause-Federn für die neue Schweizer Schulschrift



Für die Unterstufe  
Kl. Ornamentfeder  
Pfannenfeder 43  
Cito Kugel 46 u 3



Für die Mittelstufe  
Rustica-Breitfedern  
rechts geschrägt  
37 und 647 grau



Für die Oberstufe  
Rustica-Breitfedern  
links geschrägt  
39 und 648 grau



Muster und Anleitung kostenlos durch: Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee

Gesucht auf Mitte September

## Primarlehrer

mit guten Ausweisen über Methode und Erfahrung, an 4-klassige Knabenschule eines katholischen Instituts.

Angebote erbeten unter Chiffre 2134 an Verlag Otto Walter A.-G., Olten.

## Kollegium St. Karl Pruntrut (B.J.)

Franz. Gymnasium u. Lyceum, Real- u. Handelskurse. **Spezialkurs f. Schüler deutscher Sprache.**  
Beginn des Winter-Semesters: 26. September.  
Auskunft erteilt die Direktion.

Ein neues Werk von

## Maria Dufli-Rutishauser

der längst-ersehnte Bruder-Klaus-Roman:

# „Der Hüter des Vaterlandes“

ist soeben erschienen.

320 Seiten. — In Leinen gebunden Fr. 5.40.

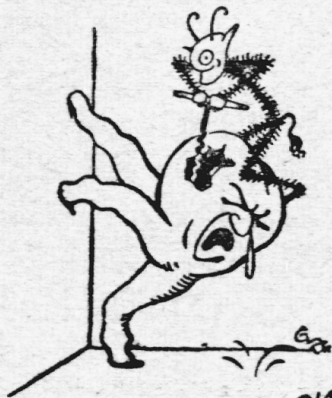
In ergreifender Darstellung versucht die Verfasserin unserm Volke die seltsame und eigenwillige Gestalt des Seligen vom Ranfte menschlich näher zu bringen. Das Buch ist kein historisches Werk, es ist auch nicht die Geschichte seines heiligen Lebens, seiner Wundertaten und Visionen, sondern es ist das blutwarme, ringende Leben eines Mannes, dessen Geist uns noch heute, nach Jahrhunderten, nahe geblieben ist. Es möchte dem Schweizervolke den Weg weisen zu diesem grossen Patrioten und Eidgenossen, der uns Vorbild ist und bleibt — es soll auch das Opferleben seiner Gattin beleuchten, deren Edelmut und Ent-sagung eine Stufe war, über die Klaus von Flüe zur Höhe der Vollkommenheit schritt.

„Eine schweizerische Schriftstellerin hätte wohl ihren Miteidgenossen keinen zeitgemässeren Lese-stoff als gerade diesen bieten können. Daher sage ich ihr innigen Dank und wünsche ihrem Werke eine bleibende Stätte auf dem Bücherspind und im Herzen recht vieler Landsleute.“

Bundesrat G. Motta.“

Zu beziehen vom

**Verlag Otto Walter A.-G., Olten**



*„O seht den Armen!  
Zum Erbarmen!  
Vor Schmerzen toll!  
Nahm nie Odol!“*

„Odol Mundwasser und Zahnpasta hergestellt durch die

**ODOL COMPAGNIE AG.**  
GOLDACH - ST. GALLEN

## Marienheim Lugano

Via S. Francini 5

Damen- / Pension  
Töchter- / Passantenhaus

Zentrale Lage, schöne Zimmer, gute Ver-pflegung. Prospekte durch **Schw. Oberin.**



Herrn Richard Böhi, Lehrer  
Sommeri (Thrg.)

## Höllgrotten Baar

Schönste Tropfsteinhöhlen der Schweiz.  
Ausflugsplatz für Schulen und Vereine. 2117



Ich, das „Kräutermannli“ sage Ihnen: „Es gibt keinen Menschen, sei er nun Direktor, Arbeiter, Handwerker oder Bauer, der den „Künzle-Kalender“ nicht gebrauchen könnte! Die vielen Rezepte und Ratsschläge über Verhütung und Heilung von Krankheiten sind für alle von gleichem Nutzen. Deshalb zugegriffen! Diese wertvolle Hilfe kostet nur noch 1 Franken!“

Junger, kath. Lehrer mit 5½jähriger Schulpraxis in einem Erziehungsheim und der auch gute Kenntnisse im Orgelspiel besitzt, ist infolge Veränderung des Betriebes stellenlos geworden und

### sucht

wieder eine Stelle in öffentliche oder private Schule. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Bescheidene Gehaltsansprüche. Offerten sind zu richten unter Chiffre 2132 an den Verlag Otto Walter A.-G., Olten.

## Kollegium Karl Borromäus in Altdorf (Uri)

Geleitet von den Benediktinern von Mariastein. Deutsche und fremdsprachige Vorkurse zur Vorbereitung für Realschule und Gymnasium. Realschule mit drei Klassen. Gymnasium mit sieben Klassen und Maturität. Eintritt im Oktober und nach Ostern. Prospekte etc. verlange man durch das Rektorat.

## ERIKA-

Schreibmaschine, wenig gebraucht, sofort zu verkaufen mit Garantie. Fr. 220.-  
Schreiben Sie sofort an  
Postfach 478, Olten.

INSTITUT JUVENTUS

HANDELSHOF ZÜRICH  
GRANOSTR. 31-35

Maturitäts-  
Vorbereitung  
Handelsschule  
mit Diplom  
Abend-Gymnasium  
Abend-Technikum

PROSPEKTE GRATIS

## Sonder-Angebot

für unsere Abonnenten  
und Kunden

Wir sind in der Lage,  
unsern Lesern und Kunden eine

neue grosse

## Weltkarte

Maßstab 1 : 52 000 000  
Format 65×85 cm

zum Vorzugspreise von  
Fr. 1.— zu liefern.

Verlag

Otto Walter A.G. Olten